

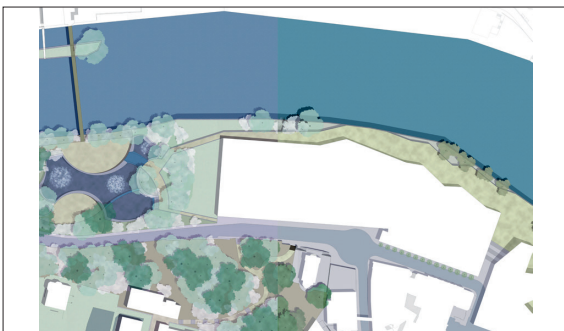
Diplomand	Christopher Payne
Examinator	Prof. Hansjörg Gadiant
Expertin	Marie-Noëlle Adolph, manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen, ZH
Themengebiet	Entwurf

## Schichten der Zeit

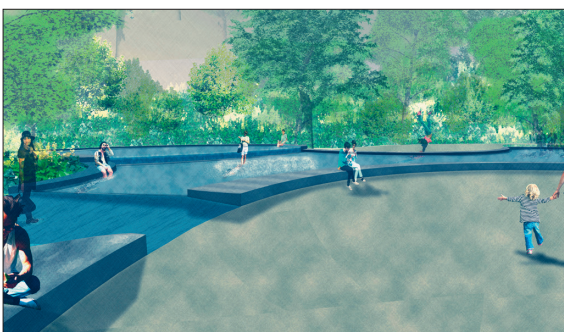
### Entwurfliche Vertiefung in einem ausgewählten Perimeter des Freiraumentwicklungskonzeptes Limmatbereich Baden



Vision «Stadtspark Baden Nord»



Mättelipark mit anschliessender Limmatpromenade



Das Thermalbecken schafft einen Anziehungspunkt im Mättelipark

**Auftrag:** Das Badener Bäderquartier durchlebte eine lange Geschichte und machte Baden zu dem, was es heute ist. Der Stadtteil erfreute sich früher zahlreicher Besucher, und das Thermalbad war ein wesentlicher Bestandteil des Badener Tourismus. Heute wirkt das Gebiet verlassen, und nur die Fassaden des ehemaligen Kurhotels zeugen noch von der alten Zeit. Mit dem Bau eines neuen Thermalbades wird die Geschichte des Bäderquartiers fortgeschrieben. Mit der Vision «Stadtspark Baden Nord» soll das Bäderquartier zusammen mit dem Kurpark und dem Mättelipark einen neuen Stadtteil bilden. In ihm werden alle Leistungen einer Stadt kombiniert und in einem zusammenhängenden Freiraumsystem angeboten.

**Ziel der Arbeit:** Die Vertiefung befasst sich mit zwei Teilräumen des neuen Stadtarks – dem Mättelipark und der anschliessenden Limmatpromenade. Die Gestaltung nimmt die Thematik der Thermalquellen auf und macht sie in einer sinnvollen Freiraumgestaltung sichtbar. Dabei wird auf zwei Abschnitte der geschichtlichen Entwicklung der Thermalquellen Bezug genommen: zum einen auf die ursprünglichen Thermalquellen in ihrer natürlichen Umgebung und zum anderen auf die Zeit der Römer, welche die Quellen fassten und für Erholungszwecke nutzbar machten. Die Limmatpromenade setzt die bestehenden Promenaden entlang der Limmat mit begleitenden Baumreihen fort. Dabei wird die Sicht auf die andere Uferseite gezielt offen gelassen. In Richtung des Mätteliparks beginnt sich die Promenade aufzulösen, und eine neue Schicht, die der Thermalquellen, eröffnet sich der Besucherin bzw. dem Besucher. Mit einem Thermalbecken im Mättelipark wird eine Attraktion geschaffen, die dem grossen Konkurrenzdruck des Kurparks gewachsen ist.

**Lösung:** Das Thermalbecken ist mit einer Wassertiefe von 25 cm für den Besucher begehbar, und das Thermalwasser wird so für die Öffentlichkeit zugänglich. Mit zusätzlichen Sprudelbädern wird die Interaktion der Besucher mit dem Wasser noch weiter gefördert. Der Mättelipark soll mit seiner neuen typologischen Besonderheit den «Stadtspark Baden Nord» ergänzen und zu einem neuen, wichtigen Erholungsraum der Stadt Baden werden.